



Der Dobersberger Markus Haider ist als Dritter der beliebteste Fußballer des Bezirkes Waidhofens.

FOTO: STREICHER

WAHL IN GANZ NÖ

DIE MEISTEN STIMMEN

Inoffizielle Gesamt-Stimmenwertung Herren:

1. Jürgen Nussbaum (SV Horn) 1008
2. Manuel Brunner (Ski, St. Georgen/Leys) 853
3. Michael Weiss (URC Langenlois, Radsport) 849
4. Alfred Fries (Motorsport, Krems) 838
5. Peter Eberl (SV Blindenmarkt, Fußball) 701

Inoffizielle Gesamt-Stimmenwertung Damen:

1. Barbara Blaim (Horn, Fußball) 1018
2. Rosi Haubenberger (Hot Volleys Krems, Volleyball) 794
3. Gstöttner Maria (SV Neulengbach, Fußball) 728
4. Nicole Fröschl (UBBC Gmünd, Basketball) 717
5. Birgitt Hufnagl (Duisburg/Langenmar, Fußball) 528

SPORTLERWAHL

ERGEBNIS DAMEN

1. Karoline Löffler (Sportakrobatik, USV Dobersberg, 152 Stimmen).

2. Doris Hromadka (Sportakrobatik, USV Dobersberg, 78), 3. Sylvia Ableidinger/Friedl (Jiu-Jitsu, KSV Amaliendorf, 71), 4. Doris Meier (Sportakrobatik, USV Dobersberg, 55), 5. Daniela Wolf (Volleyball, Union Groß Siegharts, 41), 6. Karin Hayduck (Tennis, TC Groß Siegharts, 29), 7. Silke Frei (Sportakrobatik, USV Dobersberg, 13), 8. Margit Löffler (Tischtennis, UTTC Waidhofen/Thaya, 8), 9. Claudia Kainz (Sportakrobatik, USV Dobersberg, 1) und Sandra Klaper (Volleyball, Union Groß Siegharts, 1).

ERGEBNIS HERREN

1. Gerhard Ableidinger (Jiu-Jitsu, KSV Göpfritz, 488).

2. Joachim Mödlagl (Laufsport, LT Waldviertel, 283), 3. Markus Haider (Fußball, USV Dobersberg, 93), 4. Michael Zotti (Fußball, SV Vitis, 51), 5. Michael Meier (Fußball, USV Dobersberg, 38), 6. Matthias Dangl (Fußball, SV Windigsteig, 34), 7. Matthias Pruckner (Fußball, SV Waidhofen, 32), 8. Harald Hayduck (Tennis, Gars/Horn - aus Groß Siegharts, 29), 9. Roland Rubick (Tischtennis, UTTC Waidhofen, 27), 10. Franz Miksch (Fußball, USV Dobersberg, 24).

Weiters: Thomas Kaufmann (Tischtennis, UTTC Waidhofen/Thaya, 18), Leonhard Meier (Fußball, UTC Dobersberg, 17), Bernhard Stellner (Eishockey, EHC Waidhofen, 16), Peter Pany (Fußball, Dobersberg, 14), Martin Leirer (Laufsport, LTU Waidhofen/Thaya, 12), Willi Longin sen. (Fußball, Dobersberg, 6), Harald Simon (Eisspeedway, Pfaffenschlag, 4), Andreas Kapeller (Karate, Waidhofen, 2), Willi Longin jun. (Fußball, Dobersberg, 2), Manuel Dangl (Fußball, SV Vitis, 1), Johann Mayer (Laufsport, UTC Raabs, 1).

Platz zwei als Krone nach tollem Sportjahr

MÄNNER AM PODEST / Zwei im Vorjahr erfolgreiche Sportler landeten hinter Gerhard Ableidinger unter den ersten Drei: Mödlagl und Haider.

SPORTLERWAHL 2001

Der Einzelhandelskaufmann (Intersport Ruby) Joachim Mödlagl hat ein erfolgreiches Sportjahr hinter sich. So holte er beim Waldviertler-Sparkassen-Läuferscup etliche Podestplätze seiner Altersklasse M20. Er wurde jeweils Gesamtsechster in Zwettl, Gmünd und Weitersfeld, in Horn lief er sogar auf Platz fünf. Im Herbst feierte er beim Naturparklauf in Heidenreichstein einen überlegenen Gesamtsieg, beim Schremser Silvesterlauf wurde er Vierter.

Seine Highlights lieferte Mödlagl aber außerhalb des Waldviertels. Im April gelang ihm bei einem Lauf zum Österreichischen Volkslaufcup (ÖVL-Cup) in Langenzersdorf eine Sensation: Mit 15 Sekunden Vorsprung lief er dort als Erster über die Ziellinie. Beim international stark besetzten

Innsbrucker Stadtlaf mit über 1000 Teilnehmern wurde er zwölftester Österreicher.

Nach einer Pause zu Beginn der Sommermonate kam Mödlagl mit neuen Kräften zurück. Beim Fuschlseelauf wurde er Ende August unter über 1000 Startern Elfter, zwei Wochen später finishte er beim Klagenfurter Halbmarathon in einer Zeit von 1.13,00 Stunden als Achter und damit bester Österreicher. Beim Wachau-Halbmarathon konnte er die Zeit auf 1.11,59 Stunden verbessern, was unter über 6000 Startern den 16. Rang bedeutete. Bei der 10.000-Meter-Landesmeisterschaft in Schwechat/Rannersdorf holte der 23-Jährige den neunten Rang, der krönende

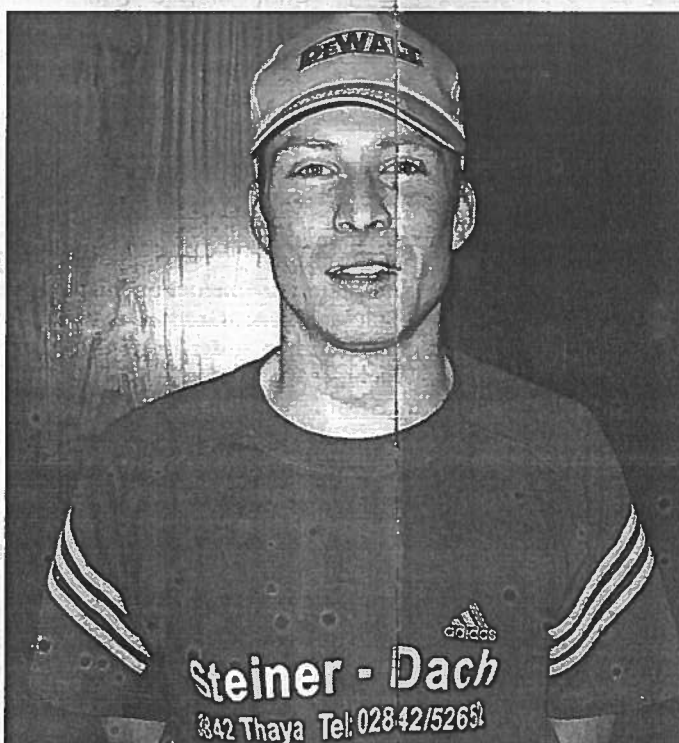
Abschluss erfolgte Anfang Oktober im steirischen Irnding. Dort wurde er beim Abschlusslauf zum ÖVL-Cup Fünfter, und in der Wertung aller Cup-Teilnehmer schaffte es Mödlagl sogar auf den zweiten Gesamtrang und erhielt – der Sieger war Slowenc – den Titel des besten österreichischen Volksläufers.

Seine Läuferkarriere begann während der Schulzeit, ein Laufprogramm nach Maß absolviert Joachim aber erst seit drei Jahren. „Gerhard hat mich dorthin gebracht, wo ich heute stehe“, weiß er, was er seinem „Entdecker“ und Trainer Gerhard Eichinger zu verdanken hat. Mittlerweile ist der einstige ULC-Horn-Läufer, der seit der Gründung des LTU Waidhofen Mitglied beim Verein seiner Heimatstadt ist, Aushängeschild seines Teams.

Seine Ziele für 2002: Der Waldviertel-Cup, ein Platz unter den ersten Drei beim ÖVL-Cup und eine weitere Verbesserung der persönlichen Halbmarathon-Bestzeit.

Haider auf Platz drei

Der Dobersberger Fußballer Markus Haider kam nach seinem neunten Platz im Vorjahr erstmals auf das Stockerl der Sportlerwahl. „Markus ist ein sehr guter Trainierer, ist immer da – und das mit 100 Prozent, egal ob im Training oder im Spiel“, stellt Trainer Franz Ehrentraut dem 22-jährigen, universell einsetzbaren Zeichner der Firma Longin in Dobersberg ein sehr gutes Zeugnis aus. Im Vorjahr hatte Haider mit einem Leistenproblem zu kämpfen, mit dem Aufstieg in die Gebietsliga gelang aber der größte Erfolg der Vereinsgeschichte. Dort gilt es jedoch, den Abstiegskampf zu überstehen.



Joachim Mödlagl wurde nach einem tollen Jahr mit dem zweiten Platz der Sportlerwahl belohnt. FOTO: ZVG